



BIS 1000 €

TREKKINGRÄDER



Die Sattelstütze federt ordentlich, der Sattel ist für einen Tourer etwas breit. Unten: Das Rücklicht wird vom Gepäckträger gut geschützt.



**PREIS 699 €**

Gewicht	17,1 kg (mit Pedalen)
Zuladung*	112,9 kg
Größen (Test)	Diamant: 52, 56, 60, 64 cm; Trapez: 44, 48, 52 cm; Wave: 46, 50 cm

**AUSSTATTUNG**

Rahmen	Aluminium 6061
Gabel	Stahlfedergabel Suntour NEX D5, 63 mm
Schaltung	v/h: Shimano Tourney/ Shimano Deore, 3x8
Entfaltung	1,95–9,73 m
Laufрад	Naben: Shimano Nabendynamo DH-3D37/ Shimano FH-TX505, Felgen: Alu Hohlkammer, 32-L.
Reifen	Continental Speed Ride Reflex, 42 mm
Bremsen	Hydr. Scheibenbremsen Shimano MT200, 160/ 160 mm
Cockpit	Matrix Aluminium, winkelverstellbar
Sattelstütze	Post Moderne Glide, gefedert
Sattel	Selle Royal Ariel
Lichtanlage	Herrmans MrGo/ Axa BlueLine, Standlicht
Sonstiges	Atran-Gepäckträger mit Federklappe, Mittelbau- ständer, Klingel

\* Zuladung = Fahrer + Gepäck

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**



**SITZPOSITION**



**EINSATZBEREICH**



MORRISON T 3.0

**Tourer zum Top-Preis**

Das Morrison T 3.0 belegt mit 699 Euro einen preis-attraktiven Platz im Trekkingrad-Markt. Hier bewegen sich viele Kunden. Nun, die Preisspanne geht bekanntlich noch ein Stück tiefer und weit höher. Ein beherzter Griff in die Kiste mit gehobener Technik schließt sich aber aus. Dennoch bekommt man mit dem T 3.0 ein durchaus solides Tourenrad angeboten. „Solide“ kann man auch ruhig wörtlich nehmen. Immerhin bringt das Rad gesamt gut 17 Kilo auf die Waage. Für die Technik heißt das aber auch: mehr Gewicht gleich mehr Robustheit. Mit 3 mal 8 Gängen ist die Schaltung technisch im Basis-Bereich der Kettenschaltungen angesiedelt. Die Übersetzung ist dennoch breit angelegt, nur eben mit größeren Sprüngen. Die einfache Stahlfedergabel ist in der 699-Euro-Klasse nahezu Standard. Der Prinzessin auf der Erbse wird sie dennoch nicht genügen. Aber auch hier gilt das Motto: Solidität gewinnt.

**Auf gutem Niveau**

Die 17 Kilo des Morrison spürt man vor allem bei Beschleunigung und höherem Tempo. Im Rahmen wird es beim Wiegetritt und mit mehr Gepäck um die Längsachse etwas weich. Auch das Steuer ist nicht ganz straff gebaut. Beim Antreten und in steileren Anstiegen macht sich zudem die fehlende Gabelblockierung bemerkbar: Da taucht schon einiges an Kraft in die Federgabel ab – die aber ansonsten erfreulich anständig funktioniert. Wie übrigens auch die Federsattelstütze, wenn man sich an das gelegentlich etwas schaukelige Ansprechverhalten gewöhnt hat – und die Sattelhöhe etwas nach oben korrigiert. Wenig oder unbeladen sind die Bremsen ordentlich. Bei höherer Belastung oder in steileren, längeren Abfahrten, wünscht man sich allerdings eine größere 180er-Scheibe. Positiv: Die 42 mm breiten Conti-Reifen mit dem Diamant-Profil laufen auf Asphalt schnell und greifen mit den kleinen Schulterstollen auch im Gelände gut. Top.

**FAZIT**

Das Morrison T 3.0 ist preisgemäß bestückt, mit guten Reifen und ordentlich gedämpft, nur etwas weich gebaut und etwas schwerer. Für 700 Euro jedoch ein echter Preis-Leistungs-Tipp.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ○
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ○
Sicherheit	● ● ● ● ○
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ○
<p>+ Reifen, Federsattelstütze, geschütztes Rücklicht, Gepäckträger mit Federklappe</p> <p>- Etwas weicher Rahmen, höheres Gewicht, schwaches Vorderlicht</p>	
Preis-Leistung	● ● ● ● ●
Note	<b>Gut</b>

> Bezugsadressen finden Sie auf Seite 132.